Elsbethen Gemeindezeitung

Zugestellt duch Post.at

Ausgabe 3
Oktober 2013

Bürgermeisterinfo, SWH, Bauamt, Handicap kein Hindernis
Seite 2-5

Umwelt, Bibliothek, Rechtsberatung
Seite 6-7

SPAR Markt Eröffnung, Gemeinsam Wachsen
Seite 8-9

Sicherheitsstammtisch, VHS, 380 kV Leitung
Seite 10-11

Winterdienst, Tempoüberwachung, Museum, Kindergarten
Seite 12-15

Ferienkalender, Generationendorf, 100 Jahre VS Vorderfager
Seite 16-21

Jubiläen, Geburten, Todesfälle,Pfarre, Termine
Seite 22-24

Gemeinde Elsbethen

Prinzipiell sind Kinder im Straßenverkehr sehr vorsichtig und verhalten sich meistens genau richtig.

Dennoch ist die "Straßenverkehrstauglichkeit" von Kindern eingeschränkt - weil ihre Entwicklung bestimmte Schlussfolgerungen noch nicht zulässt bzw. auch physische Limits vorhanden sind.

Bitte fahren Sie aufmerksam!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger!

Ich hoffe, Sie konnten den „Jahrhundertsommer“ 2013 genießen, sind gut erholt und können auf die eine oder andere positive Urlaubserinnerung zurückgreifen. Diejenigen, die verreist waren, sind hoffentlich wieder gesund zurückgekehrt. Derzeit gibt es in Elsbethen noch eine Großbaustelle, die für die Infrastruktur der Gemeinde sehr wichtig ist. Es ist dies das Projekt „Ursulinengarten“, wo Fürst Developments 45 Eigentumswohnungen, 15 Mietwohnungen für Elsbethner und ein Büro- und Geschäftshaus errichtet. Die Fertigstellung des gesamten Ursulinengartens erfolgt im heurigen Spätherbst. Die 15 Mietwohnungen werden von „Heimat Österreich“ Ende Oktober an die Mieter übergeben. Die private Krabbelgruppe „Gemeinsam wachsen“ ist bereits seit Anfang September in Betrieb und der neue Sparmarkt eröffnet am 7. November. Auch ein Teil der Eigentumswohnungen wurde übergeben. Der alte Bauhof wurde bereits an die Wohnbaugenossenschaft „Die Salzburg“ übergeben und werden dort 10 Mietwohnungen errichtet, die an Elsbethener Bürger vergeben werden. Abschließend wünsche ich unseren Kindergartenkindern, unseren Schülerinnen und Schülern und allen Pädagoginnen und Pädagogen einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2013/2014. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Rainerkaserne an Red Bull verkauft

Ende August wurde der Kaufvertrag für die Rainerkaserne rechtskräftig, nachdem ein weiterer Bewerber einen Einspruch gegen die grundverkehrsbehördliche Bewilligung eingebracht hatte. Entscheidend für die Abweisung des Einspruches war nicht zuletzt die eindeutige Stellungnahme der Gemeinde Elsbethen zugunsten des Red Bull Konzerns. Alle Gemeindefraktionen haben sich geschlossen hinter diese Vorgangsweise gestellt. Bei Verwirklichung der Zusammenlegung von verschiedenen Standorten der Red Bull GmbH am Standort „Rainerkaserne“ sehen wir deutlich ein überwiegendes öffentliches Interesse sowohl in volkswirtschaftlicher, regionalwirtschaftlicher, sozialpolitischer aber auch in kultureller Hinsicht als gegeben an. Festgestellt werden muss, dass die vorliegenden überregionalen, regionalen und örtlichen Konzepte die Errichtung von über 400 Wohnungen nicht vorsehen und dies die Infrastruktur der Gemeinde Elsbethen bei weitem überfordern würde. Der örtliche Bedarf ist mit 70 Wohnungen bis zum Jahr 2020 gegeben. Unser Ortsplaner Dipl. Ing. Günter Poppinger wurde bereits mit Vorarbeiten für die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes beauftragt. Diese erforderlichen Vorabklärungen betreffen die Themen Nutzungen, Altlasten, Wald, Trinkwasserversorgung, Luft und Lärm, Verkehr und das Nutzungs- und Bebauungskonzept. Die Red Bull GmbH. ist derzeit intensiv mit der Bearbeitung dieser Themen beschäftigt. Falls die Details vorliegen, werden wir Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Derzeit beschäftigt Red Bull im Raum Salzburg ca. 1800 Mitarbeiter.

Die Langzeitplanung bis 2025 geht von ca. 2000 Mitarbeitern aus. Hinzu kommen Arbeitsplätze für Konsulenten und Zulieferer.

Welche davon auf dem Areal der Rainerkaserne unterkommen können, wird in einem Masterplan festgelegt. Red Bull beabsichtigt in einer ersten Stufe mit 500 Angestellten in der Rainerkaserne einzuziehen. Dazu kommen ca. 100 Konsulenten. Es soll auch Ausbildungseinrichtungen und Seminarräume für die Mitarbeiter geben.

Einrichtungen von öffentlichem, insbesondere kulturellem Interesse bilden die Medienunternehmen von Red Bull.

Wir freuen uns auf den zukünftigen Großbetrieb und auf viele moderne Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.

Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher
Bürgermeister

Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elsbethnerinnen,
liebe Elsbethner!

Nachdem der Sommer anfänglich etwas kühl begann, so hat er uns doch ab Ende Juli wunderschöne Tage beschert, die wir mit unseren Bewohnern auch ordentlich nutzten.

So wurden zwei Feiern zu jeweils runden Geburtstagen, der 90. von Golser Anni und auch Lamprecht Karl mit einem Kaffeenachmittag im Freien vor dem Seniorenhaus ausgiebig und dem Anlass entsprechend gefeiert.

Eine besondere Überraschung erhielten von uns die Bewohnerinnen Anna DeSouza, Ingeborg Breschar, Irmgard Morisse und Anni Golser die im Juli Geburtstag hatten. Eine Kutschenfahrt auf die Schwaitalm bei herrlichem Wetter wurde Ihnen zu Teil. Auf einer Landauerkutsche, gezogen von zwei Tigerhengsten ging die Fahrt von der Schwaitalm in Richtung Höhenwald und wieder zurück.

Ein besonderes Erlebnis war natürlich für unsere Bewohner die Fahrt mit dem Traktor zum ORF Salzburg mit der Besichtigung des Fernsehgartens. Hier erklärte uns Herr Hannes Martin vom ORF wie der Fernsehgarten entstanden ist und welche Sendungen in dieser Anlage produziert werden. Auf der Heimreise kehrten wir auch noch kurz beim Gasthaus Rechenwirt zu einem kleinen Drink ein bevor wir dann unsere Reise im Seniorenhaus beendeten.

Aber auch das fleißige Team des Seniorenhauses nutzte die Mög-

lichkeit an einem schönen Abend gemeinsam beim Simonbauer zum Grillen. Aber es wurde nicht nur fröhlich gefeiert, sondern man betätigte sich auch sportlich bei einem Dreikampf. Dieser bestand aus

den 3 Disziplinen: Dart schießen, Wettmelken am Gummieuter und Zielspritzen mit einer Handspritze. Als Gesamtsieger der 19 angetretenen zweier Mann- u. Frauschaften ging unsere Snezana mit Ihrem Gatten hervor.

Ihnen liebe LeserInnen wünscht das gesamte Team wunderschöne Spätsommer- und Herbsttage

Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher

Sanierung Höhenwaldstraße

Nach den heftigen Regenfällen zu Sommerbeginn war das Straßenbankett der Höhenwaldstraße an zwei Stellen abgerutscht. Herr Dorfer von der Güterwegerhaltung hat die Schäden besichtigt und die Sanierungsarbeiten im August mit dem Bautrupp der Güterwegerhaltung durchgeführt.

Umbauarbeiten Volksschule Elsbethen

Die Firma Ziller Holzbau, Aigen, führte im Juli die Wärmeisolier-Arbeiten am Turnhallendach der Volksschule Elsbethen durch. Auf die

bestehende, horizontale Styroporlage wurden 150 mm und am bestehenden Trennvorhang dachbodenseitig 100 mm zusätzliche Wärmeisolierung aufgebracht und brandhemmend verkleidet.

Danach ging es mit den Umbauarbeiten im Schulgebäude weiter. Mit den Arbeiten an der Heizungstechnik der Volksschule wurde die Firma Brunauer Installationen, Oberalm, beauftragt. Dies war notwendig, da die Anlage unverändert seit 1971 in Betrieb ist. Zeitgerecht zu Schulbeginn konnten die Umbauarbeiten zur Heizkostenoptimierung beendet werden.

Sanierung Glasenbachklamm

Große Schäden richteten die starken Regenfälle auch an Teilen

Amt der Salzburger Landesregierung - Abt. 4 - Wasserwirtschaft

K U N D M A C H U N G

Der **Gefahrenzonenplan für den Klausbach** im Gemeindegebiet von Elsbethen wird in der Zeit vom **22.10.2013 bis 19.11.2013** im Gemeindeamt Elsbethen und beim Amt der Salzburger Landesregierung, Fachabteilung Wasserwirtschaft, Michael-Pacher-Straße 36, Zi. 1057, während den Amtsstunden öffentlich aufgelegt.

Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in den Gefahrenzonenplan zu nehmen.

Zur Bürgerinformation findet innerhalb der Auflagezeit am 4.11.2013 im Gemeindeamt Elsbethen ein Sprechtag statt. Um vorherige Terminvereinbarung mit dem (Bauamt) Sekretariat der Gemeinde Elsbethen wird ersucht.

Weiters kann der Gefahrenzonenplan ab 22.10.2013 auf der Homepage des Landes Salzburg unter der Adresse *www.salzburg.gv.at/gefahrenzonen_flachgau* als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Für die Landesregierung:
Dipl.-Ing. Robert Loizl, MAS MTD, Referatsleiter Schutzwasserwirtschaft

Salzburg, 3.9.2013

des Wanderweges durch die Glasenbachklamm an. Die Klamm musste gesperrt werden, da der Weg an mehreren Stellen vermurt und bachseitig abgerutscht war. Im Juni wurde die Glasenbachklamm vorerst einmal abgesichert. Im August 2013 konnte die Firma Steindl Peter, Erdbewegungen, die notwendigen Sanierungsarbeiten durchführen. Jetzt ist der beliebte Wanderweg wieder sicher zu begehen.

Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindegebäuden errichtet

Auf drei Gemeindegebäuden - dem Seniorenwohnhaus Elisabeth, dem neuen Bauhof und dem Gemeindeamt - wurde im Mai/ Juni eine Photovoltaikanlage errichtet. Die Anlage auf dem Dach des Seniorenwohnhauses hat eine

Die Anlage am Gemeindeamt hat eine Leistung von 2.940 W und bis Mitte September bereits 911 kwH Strom auf umweltfreundliche Weise erzeugt.

Gesamtleistung von 24,99 kWp, 102 Module und eine Gesamtfläche von 168,3 m³, die Anlage am Gemeindeamt hat eine Leistung von 2,94 kWp, 12 Module und eine Gesamtfläche von 19,8m² und die am Bauhof verfügt über eine Leistung von 4,9 kWp, 20 Module und eine Gesamtfläche von 33m². Errichtet wurden die Anlagen von der Firma Salzach Sonne GmbH. aus Neukirchen.

Bis 11. September haben diese Anlagen zusammen schon 11.107 kWh umweltfreundlichen Strom produziert. Soweit möglich, wird der erzeugte Strom selber genutzt, nur der überschüssige Strom wird in das Netz eingespeist. Dies ist für die Gemeinde die finanziell günstigste Lösung.

Das Land Salzburg unterstützte die Baumaßnahmen mit einem Förderbeitrag von ca. 15%.

Bericht: Mag. Christine Schnell

Integratives Feriencamp in Elsbethen

Sommer 2013

In der Zeit vom 15.07.- 02.08.2013 führte die Elterninitiative „Handicap – kein Hindernis“ bereits zum 9. Mal das integrative Feriencamp in Elsbethen durch. In jeder Woche nahmen 40 Kinder - davon 14 mit Förderbedarf – aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und den umliegenden Gemeinden teil. Dieses Jahr stand das Camp unter dem Motto „Raumschiffabenteuer im Weltall“. Auch heuer wurde wieder ein abwechslungsreiches und buntes Programm geboten.

„Danke an alle, die dieses Camp unterstützt haben!“

Beatrix Lamprecht
und ihr Team

Umweltinformationen aus Elsbethen

Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin

Entsorgungsunternehmen Karl Friedl GmbH - Neu

Firma Friedl von Firma Buchschartner übernommen

Ab Juli hat die Firma Friedl die Besitzerstruktur gewechselt. Neuer Eigentürmer ist die Firma Buchschartner aus Mondsee. Der Name der Firma, der Fuhrpark und die Mitarbeiter bleiben jedoch gleich. Und wie Sie auch schon selber feststellen konnten, ist die Serviceleistung bei der Entleerung genauso gut geblieben.

Bitte unterstützen aber auch Sie uns, damit die Müllabfuhr weiterhin so reibungslos funktioniert. Stellen Sie Ihre Restabfall- und Biotonne und auch den Gelben Sack rechtzeitig – am Besten am Vorabend vor dem Entleerungstermin - zur Abfuhr am Straßenrand bereit. Stellen Sie sie so bereit, dass keine Gefährdung für den Straßenverkehr davon ausgeht. Tonnen, die nicht bereitstehen werden nicht entleert. Nach erfolgter Abfuhr sind die Tonnen wieder zurückzustellen.

Stellen Sie die Restabfall- und Biotonne rechtzeitig zur Entleerung am Straßenrand bereit.

Richtig lüften

Der Sommer ist vorbei, die Zeit des Heizens beginnt wieder. Achten Sie deshalb darauf, ob Ihre Fenster gekippt sind. Lüften Sie stoßweise, d.h. öffnen Sie die Fenster für wenige Minuten ganz – am Besten mit Durchzug. Drehen Sie dabei aber die Heizung herunter. Gekippte Fenster lassen Wände auskühlen und viel Wärme geht verloren. Im Raum wird es unbehaglich.

Durch ein gekipptes Fenster geht sehr viel Wärme verloren; besser Stoßlüften!

Besonders in feuchtebelasteten Räumen wie Küche, Bad und Schlafzimmer ist Stoßlüften wichtig. Ist die Luft nämlich sehr feucht, kann es an kalten Bauteilen zu Kondenswasserbildung und in weiterer Folge zu Schimmelbildung kommen. Deshalb hier besonders gut lüften!

Grünabfälle häckseln lassen

Gerade jetzt im Herbst werden viele Sträucher geschnitten. Um die Entsorgung dieses Baum- und Strauchschnittes möglichst einfach zu gestalten, bietet die Gemeinde einen Häckseldienst an. Einfach im Gemeindeamt, bei Herrn Rettenbacher, anrufen und den Häckseldienst bestellen. Sie sparen sich damit viele Fahrten zum Recyclinghof. Legen Sie aber nur Baum- und Strauchschnitt zum Häckseln bereit, Grasschnitt und Laub gehört in die Biotonne oder im eigenen Garten kompostiert.

Ungarische Kleinmaschinenbrigarden wieder unterwegs

Regelmäßig finden sich in den Postkästen kleine Informationsschreiben von sogenannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigarden“, dass Sie im Gemeindegebiet Sperrabfälle einsammeln. Stellen Sie bitte nichts zu diesen Terminen heraus. Eigentlich sind diese Sammlungen illegal, weil diese Firmen keine Berechtigung zur Sammlung haben. Außerdem war oft zu beobachten, dass von den bereitgestellten Dingen nur die besseren herausgesucht wurden, „schlechtere“ Sachen sind liegengeblieben.

Recyclinghof
Gemeinde Elsbethen
Eggerweg 6

Öffnungszeiten:

1. April bis 30. September

Mittwoch	15:00 - 18:00 h
Freitag	14:00 - 19:00 h
Samstag	08:00 -12:30 h

1. Oktober bis 31. März

Mittwoch	14:00 - 17:00 h
Freitag	14:00 - 17:00 h
Samstag	08:00 - 12:30 h

Gemeindebibliothek

Lesesommer 2013

Nach einem richtig heißen Lesesommer, mit so manchem erfrischenden Eis als „Leseprämie“ für unsere jungen Besucher, wünschen wir allen unseren großen und kleinen Lesern einen bunten Leseherbst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten:

Dienstag
von 09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch
von 15.00 - 17.99 Uhr

Donnerstag
von 17.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

5. November
und 3. Dezember

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei
RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen
Tel.: 0662/890690
Fax.: 0662/890690-20
e-mail: ra.office@ponz.at

Danke an unsere Schülerlotsen

Am 13.06. lud der Bürgermeister die Schülerlotsen Petra Brunnauer, Ingrid Werdenich, Sylvia Flörlbauer, Helga Rickl, Ulrike Galvan, Gabriele Doblhammer, Cherry Kendlbacher und die drei Goldenstein-Schülerinnen Lisa Brandauer, Julia Steindl und Michelle Haas zu einer gemeinsamen Jause ein und bedankte sich bei Ihnen für ihren verlässlichen Einsatz im Schuljahr 2012/13.

Falls jemand Interesse hat, Schülerlotse zu werden (gerne auch Omas und Opas), können Sie sich gerne bei Frau Direktor Doris Burgstaller, VS Elsbethen, Tel. 62 34 16 melden.

D’Salzburger Nockerl auf Schloss Goldenstein

Am Freitag, dem 14. Juni 2013 fand auf Schloss Goldenstein ein Konzert des Musikensembles „D’Salzburger Nockerl“ statt. Ein lebensfrohes, innovatives Musikensemble der experimentellen Volksmusik, das unsere alpenländische Musik liebend gern mit Klängen anderer Kulturen verschmelzen lässt. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von der traditionellen Volksmusik bis hin zu internationaler Folklore.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und besonders bei den Schwestern von Goldenstein, dass die Gemeinde dieses Konzert auf Schloss Goldenstein veranstalten konnte.

SPAR-Außenansicht - Hell, transparent, luftig und kundenfreundlich – so präsentiert sich der neue SPAR-Supermarkt.

SPAR eröffnet am 7. November 2013

Modernes Frischeparadies mit vielen Salzburger Produkten

Ab November setzt SPAR neue Akzente der Nahversorgung direkt an der Aigner Straße:
Der 500 m² große Supermarkt erfüllt höchste Ansprüche an ein modernes Einkaufserlebnis.
Kundinnen und Kunden dürfen sich über 37 Gratis-Parkplätze, ein freundliches und erfahrenes Team und ein Frischesortiment in bewährter SPAR-Qualität freuen.
Ein besonderer Fokus liegt auf Produkten aus Salzburg.

So manch einer wird den Bauvorgang an der Aigner Straße direkt am Kreisverkehr von Elsbethen/Glasenbach bereits mitverfolgt haben. Nun ist es soweit: Am Donnerstag, den 7. November 2013 wird der **SPAR-Supermarkt** eröffnet. Ingrid Ampferer, die bereits seit vielen Jahren bei SPAR tätig ist und zuletzt Marktleiterin im EUROSPAR im Zentrum Herrnau war, freut sich mit ihrem Team auf die neue Herausforderung: *„Das Geschäft ist wirklich wunderschön und erfüllt alle Bedürfnisse an einen zeitgemäßen Nahversorger. Die Lage ist sowohl für Anrainer als auch für Pendler, die vom Süden der Stadt nach Salzburg in die Arbeit fahren, ideal. Es stehen 37 Gratis-Parkplätze zur Verfügung.“*

Moderne Architektur und Energie-Effizienz

Das Gebäude, in dem neben dem SPAR-Supermarkt auch Wohnungen, Büros und eine Kinderbetreuungseinrichtung untergebracht sind, zeichnet sich durch seine durchdachte, moderne Glasarchitektur aus. Im Geschäft selbst wurde großer Wert auf Energie-Effizienz gelegt: Neben LED-Beleuchtung und einem Niedertemperatur-Heizsystem setzt man auf Wärmerückgewinnung aus der Kälteverbundanlage. Der dadurch geringere Energieverbrauch trägt deutlich zur Reduktion von CO_2-Emissionen bei. Der neue Supermarkt ist auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Die Haltestelle "Glasenbach" der Buslinie 7 befindet sich direkt auf der gegenüberliegenden Seite des Kreisverkehrs.

SPAR hat rund 2.700 Produkte aus Salzburg im Sortiment

Im neuen SPAR in Elsbethen wird es neben den vielen SPAR-Eigen- und Exklusivmarken wie SPAR*Natur pur-Bioprodukte, SPAR PREMIUM und SPAR S-BUDGET auch einen Großteil der 2.693 Produkte von 81 Salzburger Produzenten geben. Darüber hinaus AMA-zertifiziertes Frischfleisch und Wurstspezialitäten von TANN. *„Wir finden die Vielfalt regionaler Produkte großartig, denn in Salzburg kann man so richtig aus dem Vollen*

schöpfen. Es gibt engagierte Produzenten und viele lokale Spezialitäten. Wir sehen es als unseren Auftrag, all die Schmankerl unseren Kundinnen und Kunden im neuen SPAR-Supermarkt auch zugänglich zu machen“, bestätigt Dr. Christof Rissbacher, Geschäftsführer für SPAR Salzburg und Tirol.

Öffnungszeiten
des neuen
SPAR-Supermarktes
in Elsbethen

Montag bis Freitag
von 7.00 bis 19.00 Uhr

Samstag
von 7.00 bis 18.00 Uhr

Foto: SPAR

Dr. Christof Rissbacher, Geschäftsführer für SPAR Salzburg und Tirol freut sich über den modernen SPAR-Supermarkt, der allen Kriterien höchster Qualität entspricht.

Unten einkaufen, oben spielen

„Gemeinsam wachsen“, so nennt sich die erste Krabbelgruppe in der Gemeinde Elsbethen. Gemeinsam gewachsen und zwar mit dem SPAR-Supermarkt, sowie zahlreichen Büros ist auch das Gebäude in dem die privat geführte Einrichtung für Kinder bis drei Jahre untergebracht ist. Auf 175 m² können sich die Kleinen in zwei Gruppen zu je acht Kindern mit zwei Betreuerinnen so richtig austoben. Die regengeschützte Terrasse lässt ein Ganzjahres-Programm zu, das sich nach der Pädagogik von Emmi-Pikler ausrichtet.

Foto: Krabbelgruppe „Gemeinsam wachsen“

v.l.n.r: Christine Jagersberger, Tanja Hirtner, Barbara Spiss, Conny Ernst (Pädagogische Leitung) und Karin Obermoser;
Kinder v.l.n.r: Mona, Hannah und Hannah

Lass mir Zeit

Die Grundhaltung in der Pädagogik von Emmi Pikler ist es, das Kind von Geburt an als Mensch und Partner ernst zu nehmen und vertrauensvoll die gesunde Entwicklung des Kindes - nach seinem eigenen Zeitmaß - zu ermöglichen. Die drei Säulen der Pikler-Pädagogik sind die **beziehungsvolle Pflege, die selbstständige Bewegungsentwicklung und die Ermöglichung des freien Spiels**. *„Wir legen besonders großen Wert auf eine gute Eingewöhnungsphase. Diese muss durchdacht, gut geplant und in aller Ruhe über die Bühne gehen“*, so Cornelia Ernst, Leiterin der Krabbelgruppe. Gespielt wird unter anderem mit sogenannten "Pikler Bewegungsgeräten" wie der Krabbelkiste oder dem Labyrinth, aber auch Polster, Matratzen und offene Spielmaterialien. Diese fördern Sicherheit in der Bewegung, Unabhängigkeit, Selbsteinschätzung, Selbstvertrauen und Entdeckerlust. Vom Spielen und Bewegen wird man natürlich auch hungrig. Für das leibliche Wohl sorgen die Betreuerinnen selbst. Vom Frühstück bis zum Mittagessen wird alles frisch zubereitet. Mit der Quelle für beste Lebensmitteln direkt im Haus lässt sich ein hoher Qualitätsanspruch umsetzen. So war es auch nicht anders zu erwarten, dass die Krabbelgruppenplätze nach kurzer Zeit bereits vergeben waren. Die Gemeinde hat sich mit einer Anschubfinanzierung von 16.000 Euro beteiligt. Mehr Informationen finden Sie auf der Website: www.gemeinsamwachsen.co.at

gemeinsam wachsen
KRABBELGRUPPE

Sicherheitsstammtisch

POLIZEI

am 23. Oktober 2013, 19.30 Uhr, im Gasthaus Rechenwirt

Wir erlauben uns sie ganz herzlich zum **„Sicherheitsstammtisch“** am 23.10.2013 in das Gasthaus Rechenwirt einzuladen.

An dieser Veranstaltung werden Vertreter der Gemeinde Elsbethen, des Bezirkspolizeikommandos für Salzburg-Umgebung und der örtlich zuständigen Polizeiinspektion teilnehmen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Unter anderem werden folgende Themen präsentiert:

- Darstellung der Organisation Polizei, insbesondere Struktur auf Ebene Bezirk bis hin zur örtlichen Polizeiinspektion

- Information zur Sicherheitslage im Bereich der Gemeinde/Region zu sicherheitsrelevanten Themen (Kriminal- bzw. Verkehrspolizei)

- Darstellung der regionalen speziellen Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Erhöhung der Sicherheit

- Kurze Darstellung der technischen Instrumente

- Möglichkeit f. Diskussion/Fragen

Weiters erlauben wir uns noch darauf hinzuweisen, dass am 27.10.2013 die Sommerzeit endet und die Gefahr der sogenannten Dämmerungseinbrüche wieder steigt. Ein speziell ausgebildeter Präventionsbeamter der Polizeiinspektion-Glasenbach wird wertvolle Tipps geben wie man sich am besten davor schützen kann.

Ihre Gemeinde Elsbethen
Ihre Polizeiinspektion Glasenbach

Elsbethener Filmclub

Ferienkalender 2013 „Filmen, wie geht das?“

Der Elsbethener Filmclub hat sich auch heuer wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Interessierten Kindern wurde gezeigt, wie der „Green Screen Effekt“ funktioniert und so erzählten sie z.B. aus dem Bilderrahmen, vom Meeresstrand usw. und sie flogen über den Wolken durch die Lüfte.

Wie immer agierten die Kinder vor- und hinter der Kamera und alle Beteiligten waren mit großem Eifer dabei.

volkshochschule SALZBURG
So leicht ist Lernen.

Volkshochschule Elsbethen
Kurse vor Ort - Herbst 2013

Neu im Programm sind:
Informationsabende zum Thema Ernährung „Gesund und clever aufgegabelt“ und „Gesund und richtig essen bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten“.

Wir werden auch den Standort Volksschule Vorderfager wieder aktivieren. Ein Zumba- und ein Bodyshapekurs jeweils am Montag Abend laden dort zum Mittun ein.

Für unsere musikalischen Angebote (Blockflöte, Gitarre) bitten wir um telefonische Voranmeldung, damit wir die entsprechende Einteilung vornehmen können. Für Blockflöte gibt es einen Vorbesprechungstermin am Dienstag, 1.10. um 18:00 Uhr in der Volksschule Elsbethen.

Unsere Kurse können online unter www.volkshochschule.at oder telefonisch gebucht werden.

Nutzen Sie die vhs als Bildungsnahvorsorger – Kurse und Angebote direkt vor der Haustüre!

Kontakt:
Mag. Gudrun Hutegger und
Hedy Hinterleitner-Essl
Bürozeiten Dr. Franz-Ferchlstr.
Hallein : Mo – Fr 9:00-12:00 Uhr,
sowie Mo u. Mi NM von 13:00-17:00 Uhr
Mail: hallein@volkshochschule.at

Volkshochschule Hallein: Tel. 06245/80156

ZAHLEN & FAKTEN
SALZBURGLEITUNG

Neubau

Salzburgleitung	**128 km**
davon 380-kV-Leitung	114 km
davon 220-kV-Leitung	14 km
110-kV-Verkabelung	**6,7 km**
Maste	**449**
davon 380-kV-Leitung	404
davon 220-kV-Leitung	45

Demontage

220-/110-kV-Leitungen	**193 km**
davon 220-kV-Leitung	149 km
davon 110-kV-Leitung	44 km
Maste	**678**
davon 220-kV-Leitung	483
davon 110-kV-Leitung	195

Neubau Gemeinde Elsbethen

380-kV-Leitung	**5,7 km**
Maste	**21**

Demontage Gemeinde Elsbethen

220-kV-Leitung	**5,6 km**
Maste	**19**

Stand 31.01.2013

Impressum
Medieninhaber/Herausgeber
Austrian Power Grid AG
Wagramer Straße 19, IZD-Tower, 1220 Wien
www.apg.at

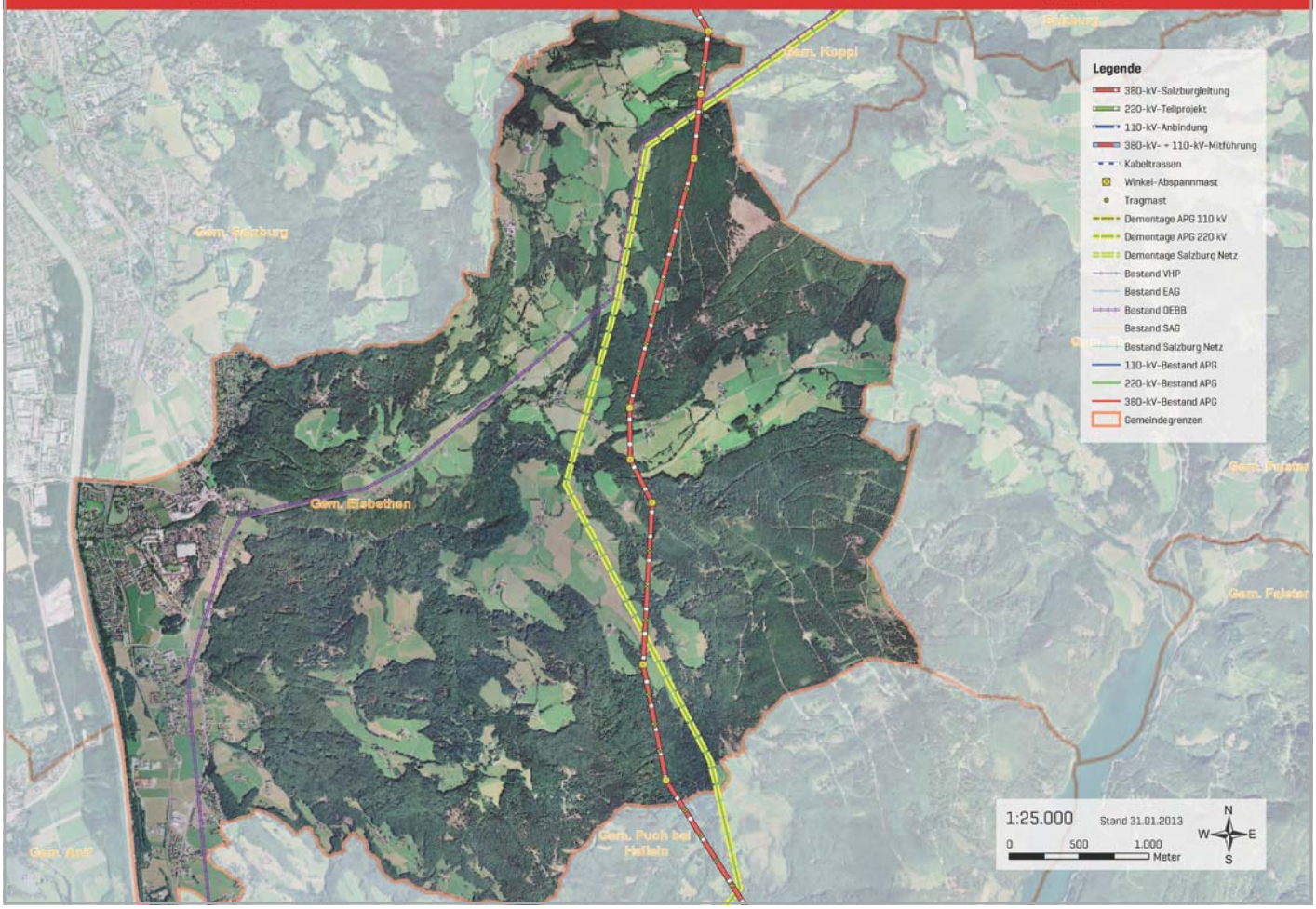
Projektbüro Salzburgleitung
Hauptstraße 73, 5600 St. Johann i. Pongau
Tel.: +43 (0)664/828 61 83
+43 (0)664/243 58 41

Projektkommunikation
DI Birgit Breiter, MAS
Tel.: +43 (0)50320-56116
Mobil: +43 (0)664/828 64 30
E-Mail: birgit.breiter@apg.at

Von der Europäischen Union kofinanziert

GEMEINDEÜBERSICHT SALZBURGLEITUNG ELSBETHEN

AUSTRIAN POWER GRID



Winterdienst in der Gemeinde

Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde ***(im Gegensatz zu anderen Gemeinden)****, diese Pflichten der Anrainer, großteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.*

Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls

ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder **parkende Autos** diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Strafolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Heckenschnitt als sehr positives Beispiel.
Danke an die Hausbesitzer bzw. Hausbewohner, sie tragen damit wesentlich zur Verkehrssicherheit bei

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf

Symbolfoto: Derartige Hecken beeinträchtigen die Sicherheit im Gehsteigbereich aber auch ganz besonders im Straßenbereich

Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt ich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter

Häckseldienst
der Gemeinde Elsbethen

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Herrn
Johann Rettenbacher
im Gemeindeamt
(Tel.: 0662/623428-31)

Danke!

Tempoüberwachung aktuell

Die Gemeinde Elsbethen hat im Jahr 2013 eine eigene Tempoüberwachungsanlage angekauft, welche rund um die Uhr im Einsatz ist.

Diese Anlage soll einerseits Auskunft über das aktuelle Verkehrs- und Geschwindigkeitsverhalten auf den Gemeindestraßen geben und außerdem den Verkehrsteilnehmern ihre aktuelle Geschwindigkeit vor Augen halten.

Wir erwarten uns dadurch einerseits die Aufzeichung aktueller Verkehrswerte über Geschwindigkeit und Anzahl der Fahrten, welche wir an die örtliche Polizeiinspektion weiterleiten und andererseits eine Bewusstseinsveränderung jener Verkehrsteilnehmer die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Bei der Aufstellung dieser Anlage sind wir sehr flexibel und nehmen ihre Anregungen auch gerne entgegen.

Ich wünsche noch
einen schönen Herbst 2013
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter

Gemeindestraße:	Fahrbewegungen:	Geschwindigkeit:		
Hinterwinkl-Gemeindestraße	5170 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 51,50 %
25.04. bis 29.04.2013 - Richtung Ebenau (Ramsau)			35 - 40 km/h	= 19,10 %
		>	40 km/h	= 29,40 %
Hinterwinkl-Gemeindestraße	7221 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 55,17 %
29.04. bis 06.05.2013 - Richtung Ebenau (Ramsau)			35 - 40 km/h	= 19,26 %
		>	40 km/h	= 25,57 %
Hinterwinkl-Gemeindestraße	3323 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 59,20 %
06.05. bis 13.05.2013 - Richtung Elsbethen (Ramsau)			35 - 40 km/h	= 24,60 %
		>	40 km/h	= 16,20 %
Hinterwinkl-Gemeindestraße	5529 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 60,50 %
13.05. bis 21.05.2013 - Richtung Elsbethen (Ramsau)			35 - 40 km/h	= 24,06 %
		>	40 km/h	= 15,44 %

Auf Grund dieses Ergebnisse wurde über Anraten der Polizeiinspektion Glasenbach durch die Gemeinde Elsbethen, die bestehende 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Ramsau „Wiederholt“ (zusätzlich aufgestellt).

Gemeindestraße:	Fahrbewegungen:	Geschwindigkeit:		
Schießstandstraße (Bereich Ursulineneinfahrt)	15320 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 89,60 %
27.05. bis 18.06.2013 - beide Richtungen			35 - 40 km/h	= 7,52 %
		>	40 km/h	= 2,70 %
Goldensteinstraße (Bereich Kindergarten)	7569 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 95,51 %
18.06. bis 15.07.2013 - beide Richtungen			35 - 40 km/h	= 3,46 %
		>	40 km/h	= 1,03 %
Stanzingstraße	698 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 99,67 %
15.07. bis 12.08.2013 - beide Richtungen			35 - 40 km/h	= 0,30 %
		>	40 km/h	= 0,03 %
Austraße (Bereich Dullinger)	6117 Fahrbewegungen	<	35 km/h	= 96,08 %
12.08. bis 27.08.2013 - beide Richtungen			35 - 40 km/h	= 3,20 %
		>	40 km/h	= 0,72 %

Museum zum Pulvermacher

Filmvorführung „Die lustigen Tonfiguren der Valerie Stuppäck“

Starten Sie Ihre „Lange Nacht der Museen“ am 5. Oktober ab 18.00 Uhr mit der Filmprämiere „Die lustigen Tonfiguren der Valerie Stuppäck“ von Ilse und Karl Mader vom Elsbethener Filmclub. Stündlich pendelt die Linie 2 an diesem Abend zwischen den Museen in der Stadt Salzburg und unserem Museum zum Pulvermacher. Sie können also ganz bequem in Elsbethen-Glasenbach starten und werden auch noch spät in der Nacht (bis 01.00 Uhr) heim gebracht. Kaufen Sie Ihre Eintrittskarte zur ORF-Langen Nacht der Museen bei uns und unterstützen sie damit gleichzeitig unseren Museumverein.

Die aktuelle Ausstellung von Valerie Stuppäck, die bereits sehr viele Besucher aus Salzburg und dem angrenzenden Bayern angelockt hat, kann noch bis zu diesem Abend besichtigt werden. Museumsbäcker, Fredi Ramsauer, wird wieder den Holzofen anheizen und Brot backen. Für die Kinder werden wir alte Experimentierkästen auspacken.

Schneidermeister Gustav Schauer aus Bad Ischl

Auf geht´s zum 19. Oktoberfest!

Am 6. Oktober 2013, ab 10.00 Uhr führen 12 Handwerker ihr Können vor. Die Schlossbergmusi begleitet das Fest musikalisch bis in die späten Nachmittagsstunden. Heuer wollen wir auch Nachkommen von Pulvermachern aus Elsbethen und aus Oberösterreich kurz zu Wort kommen lassen.

Die Schlossbergmusi spielt beim 19. Oktoberfest

Früher…, Filmpräsentation des Salzburger Bildungswerkes Elsbethen am Donnerstag, 10. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Biobauer Gunther Naynar, ehemaliger Kunstprofessor aus Göriach und Kameramann Thomas Mayr haben im Zeitraum von zwei Jahren Szenen aus dem Alltag auf Lungauer Höfen gedreht und dabei auch junge und alte Bauern über vergangene Zeiten interviewt.

Musikalisch untermalt wurde der Film von Fritz Messner, Lungauer Querschläger.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Museumsverein
Elsbethen-Glasenbach

Kindergarten Elsbethen

Herzlich willkommen in unserem Gemeindekindergarten

Die ersten Tage im neuen Kindergartenjahr sind schon vergangen und die meisten Kinder haben sich schon an die neue Umgebung gewöhnt, viele neue Freunde, neue Regeln und Bezugspersonen kennen gelernt.

Für viele Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt – sie verlassen die sichere Umgebung im Kreis ihrer Familie und gliedern sich in ein größeres, soziales Gefüge ein. Dieser Ablösungsprozess verläuft bei allen Kindern ganz unterschiedlich.

Wir im Kindergarten sind bemüht, dass sich das Kind und die Eltern schnell bei uns im Kindergarten einleben und wohlfühlen.

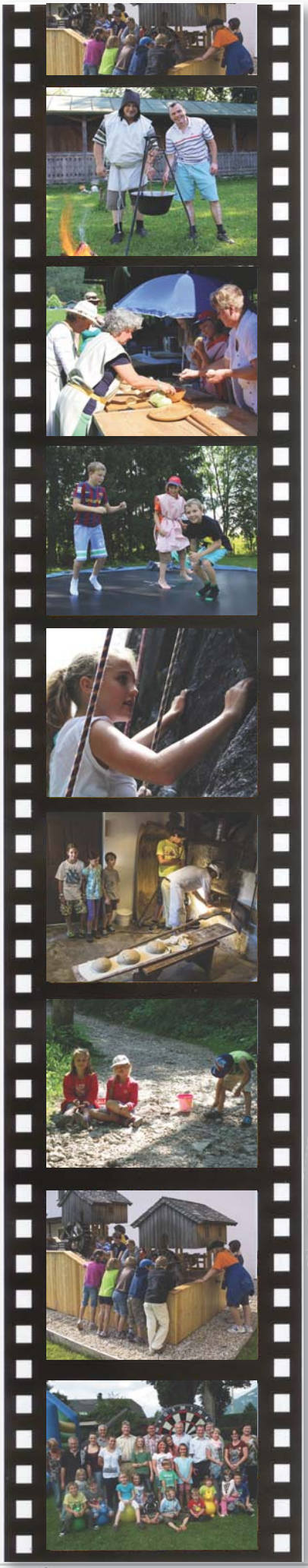
Man kann „Danke“ mit farbigen Kondensstreifen an den Himmel schreiben lassen.

Doch ein leises Danke – wenn es von Herzen kommt – kann genauso viel Aufsehen erregen.

Die Kinder und die Kindergartenpädagoginnen möchten sich herzlich

bei den Aigner Schützenfrauen bedanken, die uns 1000 Euro für die Aufstockung des Regenbogenlandes gespendet haben.

Ihre/Eure
Radauer Silvia
Kindergartenleiterin



Das was der Elsbethener Ferienkalender 2013

Seit 2002 wird in Elsbethen der Ferienkalender angeboten und wurde jedes Jahr mit viel Begeisterung angenommen.

Dank des sehr großen Engagements der Ferienkalender-Veranstalter ist es wieder gelungen ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Heuer gab es zum ersten Mal eine „Flaute“. Es mussten 8 Veranstaltungen abgesagt werden, weil sich zu wenige Teilnehmer angemeldet haben.

Die Elsbethener Kinder und Jugendlichen hatten die Wahl zwischen Kulinarischem, Sport, Basteleien, Natur, Spannung und Abenteuer.

Die 33 Termine wurden von ca. 140 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt.

Insgesamt konnten rund 340 Buchungen gezählt werden – ca. 35% weniger als in den Vorjahren.

Besonders beliebt waren heuer die Filz-Termine, das Filmen und wie immer die Kletterveranstaltungen.

Zum Abschluss des Ferienprogrammes wurde noch ein Kinderfest geboten – da war der Spaß schon vorprogrammiert.

Die Fotoimpressionen sprechen für sich.

Liebe Mädchen und Burschen!

Danke für das Interesse am Ferienkalender und viel Erfolg im laufenden Schuljahr!

Eure
Sibylle Haider

2013.07.08 - Auf den Spuren des Nautilus

2013.07.10 - Brotbacken im alten Backofen

2013.07.11 - Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche

2013.07.16 - Mittelalterliches Fest im Schlossgarten zu Goldenstein

2013.07.17 - Tennis in den Ferien

2013.07.19 - Stocksport

2013.07.24 - Kreatives Fußballspielen

2013.07.29 - Kletterpark Waldbad Anif - Jugendliche

2013.08.09 - Kegeln wie vor 100 Jahren

2013.08.09 - Erlebnisreise in die Wunderwelt der Genüsse

2013.07.17 - Haus der Natur

2013.07.25 - Wasserspiele Hellbrunn

2013.07.25 - Trommelworkshop

2013.08.19 - Filzen „Zauberblume und Co“

2013.08.20 - Filzen „Sitzkissen“

2013.08.21 - Filzen „Eine kleine Tasche aus Filz“

2013.07.09 - „Fossil-Suche“ in der Klamm

2013.08.23 - Auf den Spuren von Biber, Wildschwein & Co

2013.07.10 - Kegeln für Kinder

Demenz-Vortrag
mit Alfred Gruber

Die Projektgruppe „Generationendorf Elsbethen“ lud am 8. Juli zu einem sehr interessanten Vortrag zum Thema „Demenz“ ein. Herr Alfred Gruber erläuterte dabei den Begriff Demenz und Alzheimer in Zusammenhang von genetischer Veranlagung hin zu den Möglichkeiten, selbst darauf Einfluss zu nehmen.

Mit der richtigen Lebensweise wie:
- regelmäßige Bewegung
- gesunde, ausgewogene (fleischarme) Ernährung
- Vitamin A, E, C, B-Komplex
- Folsäure
- geistige Aktivitäten

sowie ausreichend Flüssigkeitsaufnahme ist bereits sehr viel gewonnen.

Besonders gute Freunde einer Demenzerkrankung sind die Verursacher von Arteriosklerose (Verkalkung der Blutgefäße):
- Rauchen
- Bluthochdruck und
- erhöhte Blutfettwerte

wobei nur einer der drei genannten Punkte bereits den Weg in Richtung Demenz fördert.

Übrigens wussten Sie, dass eine Verkalkung der Blutgefäße bei entsprechendem Verhalten bereits im Alter von 20 Jahren beginnt?

Mit den besten Wünschen für eine lange Gesundheit für Jung und Alt!

Advent 2013

Machen Sie mit und gestalten auch Sie ein Adventfenster!

Auch im Advent 2013 sollen „Türen geöffnet und Fenster hell“ werden!

Die Gemeinde Elsbethen bietet wieder die Organisation der „Adventfenster“ an, die das Miteinander im Sinne eines Generationendorfes fördern, die Elsbethenerinnen und Elsbethener auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und bei Spaziergängen im Ort eine besondere Kulisse bieten sollen.

Wer kann mitmachen?
Jeder der bereit ist
- ein straßenseitig gelegenes Fenster oder den Vorplatz adventlich zu gestalten (auch gemeinsam mit Nachbarn)
- mit dem Datum des Tages zu versehen und
- ab diesem Tag und den darauf folgenden Adventtagen bis nach den Weihnachtsfeiertagen zu beleuchten.

Wie wird’s gemacht?
Anmeldung bitte bis Ende Oktober 2013 unter Angabe
- des (Wunsch-)Tages,
- eines Ausweichtermines (unbedingt angeben),
- Zeit der Fensteröffnung
- der Adresse und
- der Telefonnummer

im Gemeindeamt bei Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 – 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per Email unter monika.dobler@gde-elsbethen.at.

Zur endgültigen Terminfestlegung werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen aus den verschiedenen Ortsteilen und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Dienst am Nächsten –
Nachbarschaftshilfe ist immer wieder gefragt!

Jung hilft Alt und Alt hilft Jung! Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die frei-

Impressum:
Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung
Amtliche Mitteilung
“Info-Mail ohne Anschrift”
Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort 5061 Elsbethen
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Elsbethen
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen;
Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at
Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger;
Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at
Druck:
Druckerei Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15,
5020 Salzburg,
Tel. 0662/431335
UW-Nr. 843
gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichis
Buch- und Kunstdruckerei Josef Huttegger GmbH & Co KG, UW-

willige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen, mitzumachen.

Heckenschnitt - Herbstlaub

Die Gartenarbeit im Herbst wird betagten BürgerInnen manchmal zu viel und sie freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Schneeschaufeln

Schnellfall kommt oft kurzfristig, so auch die Anfragen älterer BürgerInnen, die das Schneeschaufeln nicht bewältigen. Hier ist spontane Hilfe gefragt – bitte melden Sie sich, oder fragen Sie Ihre Nachbarin / Ihren Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Ihr Engagement wird oft zu wenig wahrgenommen, ist jedoch von sehr hohem Wert für unser Zusammenleben.

Informationen erhalten sie bei Frau Monika Dobler.

Vortragsreihe

für pflegende Angehörige und Interessierte „Gut umsorgt vor Ort“

Die Gemeinde Elsbethen bietet über das Projekt „Generationendorf Elsbethen“ unter dem Titel „Gut umsorgt vor Ort“ eine kostenlose Vortragsreihe für pflegende Angehörige mit den praktizierenden StudentInnen der Fachhochschule Puch-Urstein unter fachlicher Aufsicht der unterrichtenden Professorin an:

Nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich, daher wird um Anmeldung bei Frau Monika Dobler, gebeten.

Diese Vortragsreihe richtet sich an alle Interessierten und nicht nur ausschließlich an aktuell pflegende Angehörige! Die Module können einzeln oder gemeinsam besucht werden.

Diese Veranstaltungsreihe findet mit freundlicher Unterstützung der Gemeindeentwicklung Salzburg und der FH Salzburg statt.

Ihre/Euere
Monika Dobler
Tel.: 0662/623428 DW 15
monika.dobler@gde-elsbethen.at

Was	Wann	Wo
1. „Heben und Tragen ohne sich zu plagen“ (Ergonomie)	Freitag, 11.10.2013, 14.00 Uhr	SWH Elisabeth
2. "Wasser ist zum Waschen da und..." (Körperpflege)	Freitag, 18.10.2013, 14.00 Uhr	SWH Elisabeth
3. "Wie man sich bettet, so liegt man" (Prophylaxen, Teil 1)	Freitag, 08.11.2013, 14.00 Uhr	SWH Elisabeth
4. "Vorbeugen ist besser als Heilen" (Prophylaxen, Teil 2)	Freitag, 22.11.2013, 14.00 Uhr	SWH Elisabeth
5. "Geh dem Keim nicht auf den Leim" (Thema Hygiene)	Freitag, 06.12.2013, 14.00 Uhr	SWH Elisabeth
6. "Auch das Auge isst mit!" (gesunde Ernährung)	Freitag, 10.01.2014, 14.00 Uhr	SWH Elisabeth

Wir gratulieren!

Michaela Miklavcic (4a Klasse VS) gewann am 08 Juni 2013 zum dritten Mal den Landesmeistertitel in rhythmischer Gymnastik. Michaela zeigte 3 Übungen - Reifen, Seil und ohne Handgerät und konnte sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen.

Derzeit trainiert sie täglich für die bevorstehenden Staatsmeisterschaften, wo sie sich mit den besten Gymnastinnen aus ganz Österreich messen wird.
Wir drücken fest die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg!

Bauhof - Schlüsselübergabe an „Die Salzburg“

Am 14.08.2013 fand die Schlüsselübergabe des alten Bauhofes im Römerweg statt. Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher übergab den Schlüssel an Herrn Dir. Markus Sturm von der Wohnbaugenossenschaft „Die Salzburg“. Der alte Bauhof wird in den nächsten Monaten abgerissen und im Jahr 2014 entstehen hier 10 geförderte Mietwohnungen, die von der Gemeinde Elsbethen vergeben werden. Voraussichtlich sind die sieben 2-Zimmer, zwei 3-Zimmer und eine 4-Zimmer-Wohnung im Jahr 2015 bezugsfertig.

100 Jahr-Jubiläum Bergschule Vorderfager

Ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum feierte am 16.6.2013 die Bergschule Vorderfager in einem stimmungsvollen Fest. Ehemalige Schulleiter, Schüler/innen, sowie Lehrerinnen und viele Gäste gaben sich ein Stelldichein.

Bei Kaiserwetter marschierten die Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Jubiläumsaktes gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Ehrengästen in einem langen Festzug in die liebevoll geschmückte Reithalle ein.

Pfarrer Walter Oberascher zelebrierte die Festmesse und fand in seiner Predigt sehr treffende Worte für die Besonderheiten dieser Kleinschule und konnte noch dazu als ehemaliger Religionslehrer so manche Anekdote zum Besten geben. Begleitet wurde die Messe von den Klängen der Musikkapelle Aigen und den Schülern der Bergschule. Weit durch das Tal klangen die Böllerschüsse der Aigner Schützen.

In den Festansprachen von Landesschulratspräsidenten Prof.Mag. Herbert Gimpl und Landtagspräsidenten Ökonomierat Simon Illmer wurde die Bedeutung der Kleinschulen herausgehoben und entsprechend gewürdigt.

Unser Bürgermeister DI Franz Tiefenbacher wies in seinen Grußworten zwar auf die hohen Kosten dieser Bergschule hin, bekräftigte aber zugleich den Fortbestand der Schule.

Anschließend wurde noch ausgiebig im Gasthaus Schwaitlalm bei Schweinsbraten und Wiener Schnitzel der Metzgerei Josef Brandauer gefeiert.

„Die Schui liegt a bissal in der Häh, d´Stadt Salzburg is ganz in der Näh……..,“ mit diesen Worten begrüßten die Schüler/innen der Bergschule Vorderfager zu Beginn ihrer Aufführung mit großer Freude die Gäste und mit ihrer gelungenen Darbietung „Die Zeitmaschine“ ernteten sie tosenden Applaus. Das gesellige Zusammensein am Nachmittag wurde unter anderem von der Musikkapelle Aigen und der Brauchtumsgruppe“Die Eglseer“ umrahmt.

Das gelungene Fest, die hohe Besucherzahl, sowie die Freude aller Beteiligten war ein Zeichen der

tiefen Verbundenheit der Bevölkerung mit „ihrer“ Bergschule.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde Elsbethen für die sehr großzügige finanzielle Unterstützung und Hilfe, bei allen Vereinen und bei der Brauchtumsgruppe “Die Eglseer“ für die tatkräftige Unterstützung, beim Elternvereinsobmann Christian Mayer, bei den Eltern und bei der Familie Edl.

VD Doris Wasmeyer

Schulleiterin der Bergschule Vorderfager

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns leider nicht mehr möglich allen Personen in der Gemeindezeitung namentlich zu gratulieren aber wollen wir trotzdem auf diese Art der Wertschätzung, welche von Herzen kommt, gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht verzichten.

Wir gratulieren Herrn Josef und Frau Anna Herzog zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich

Wir gratulieren Herrn Dr. Herbert und Frau Traudi Sailer zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich

Wir gratulieren Frau Anna Göllner zum 101. Geburtstag ganz herzlich

Wir gratulieren Herrn Helmut und Ingeborg Winter zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich

†

Wir erinnern uns gerne an

Ascher Hilde, Baumgartner Anna, Eisl Peter, Eller Johann, Findling Thomas, Fischer Elisabeth, Fischer Josef, Herbst Maria, Höhenwarter Johann, Jägermüller Leopold, Larcher Ingeborg, Lenzbauer Margareta, Martys Sophie, Ing. Matschl Wolfgang, Proksch Paula Josefine, Putz Johann, Wanger Egbert Sebastian, Windischbauer Friedrich

welche in den letzten Monaten von uns gegangen sind

Wir freuen uns in unserer Mitte begrüßen zu dürfen

Juni bis August 2013

Mädchen:
Stocker Lena Marie,
Guggenberger Lea,
König Miriam,
Dammer Ave Vivienn,
Baptist Valentina,
Preininger Isabel,
Glück Marietta Luise,
Eckschlager Sophia

Knaben:
Haslauer Fabian,
Löschenbrand Leonhart,
Feldinger Alois Maximilian,
Stockhammer Raphaël Leander,
Brandauer Raphael Theodor

Aus unserer **Pfarre**

Informationsabend zur Firmung 2014 in Elsbethen

Ein Abend für interessierte Jugendliche, Eltern und mögliche Patinnen und Paten

Referent:
Pfarrer Mag. Harald Mattel
Maxglan/Taxham
Zeit, Ort:
Mittwoch, 9. Oktober 2013
um 19.30h, Pfarrsaal
im Pfarrzentrum Elsbethen

Alle Jugendlichen (ab dem 12. Lebensjahr), Eltern sowie mögliche Patinnen und Paten, die sich für das Sakrament der Firmung interessieren, sind zu diesem offenen Informationsabend sehr herzlich eingeladen. Das Firmsakrament wird hier in zeitgemäßer Sprache vorgestellt und seine Nähe zum konkreten Leben dargelegt. Bei diesem Abend werden am Schluss auch die Anmeldeformulare für die Firmung 2014 ausgeteilt. Eine Anmeldung ist dann bis spätestens 15. November 2013 möglich.

Das Sakrament der Firmung wird am Sonntag, 18. Mai 2014, mit Firmspender Abt Johannes Perkmann OSB aus dem Stift Michaelbeuern gefeiert.

Wir laden herzlich ein, die Chance zu diesem wichtigen Sakrament der Stärkung auf dem Weg ins Erwachsenwerden wahrzunehmen und zum Informationsabend zu kommen. Auch nichtgefirmte Erwachsene, die sich für die Firmung interessieren, sind dazu herzlich eingeladen.

Weiter darf auch noch auf den "**Infoabend Firmung 2014**", am Freitag, 22.11.2013, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal für Eltern und Patinnen und Paten, hingewiesen werden.

Pfarrflohmarkt

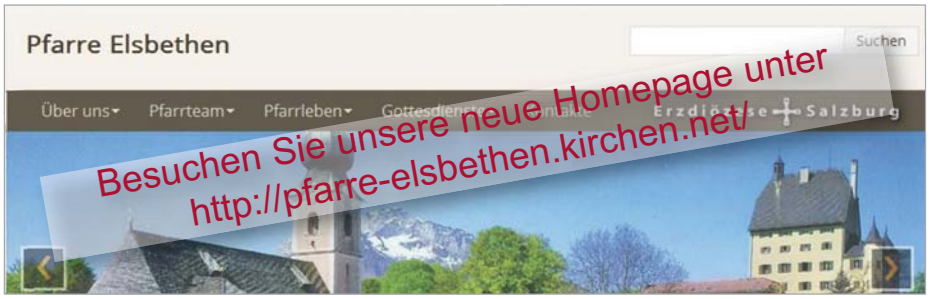
Wir laden herzlich zum Pfarrflohmarkt, am Samstag, 26. Oktober 2013 von 9.00-14.00 im Turnsaal der VS Elsbethe, ein.

Spendenannahme:
Freitag, 25.10. von 16.00-18.00h
im Turnsaal oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum

Wir bitten um Dinge, die auch für sie noch einen Wert haben und die noch funktionsfähig sind. Bitte verwechseln sie den Flohmarkt nicht mit einer Sperrmüllentsorgung! Wir bitten um Bücher, Schallplatten, CD´s, Kinderartikel, Spielzeug, Geschirr, Gläser, schöne Gewandeinzelstücke (Kleidersäcke können wir leider nicht annehmen!), Kunsthandwerk. Bilder und anderes...

Nicht angenommen werden:
Gebrauchte Schuhe, Möbel, veraltete Schi, große Haushaltsgeräte und jede Art von defekten oder unbrauchbaren Dingen!

Vergelts Gott für ihre Mithilfe. Der Reinerlös dient zur Finanzierung pfarrlicher und caritativer Projekte!



Eröffnung einer Massage-Praxis

Die gebürtige Elsbethnerin Ingrid Brandauer ist ausgebildete diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeschwester (DGKS) und übt nach umfangreichen Aus- und Weiterbildungen den Beruf als Heilpraktikerin (naturheilkundliche Ganzheitsmedizin) in ihrer Praxis in Freilassing aus.

Nach der Fertigstellung des neuen Wohnhauses in Elsbethen eröffnete sie nun zusätzlich in unserem Ort eine Praxis für Gewerbliche Massage.

Terminvereinbarungen und der Erwerb von (Geschenks-) Gutscheinen sind ab sofort möglich:

Ingrid Brandauer
Moarweg 9, 5061 Elsbethen
Tel.: 0650/7401176
ingrid.brandauer@gmx.net

Veranstaltungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage www.gde-elsbethen.at, Rubrik „Veranstaltungen“.

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
09.10.2013	19:30 h	Firmung – Infoabend	Pfarre Elsbethen	Pfarramt
12.10.2013	11:00 h	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Mitteregg
12.10.2013	20:00 h	Ball der Hist. Prangerstutzenschützen	Prangerschützen Aigen	Zistelalm
16.10.2013	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
17.10.2013	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
01.11.2013	08:30 + 10:15 h	Allerheiligen-Festgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.11.2013	09:15 h	Allerheiligen / Festgottesdienst	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2013	14:00 h	Totengedenken und Gräbersegnung	Pfarre Aigen	Friedhof Aigen
01.11.2013	14:00 h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof Elsbethen
02.11.2013	18:00 h	Allerseelenmesse	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.11.2013	19:00 h	Allerseelengottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
03.11.2013	08:30 h	Gedenkmesse-Allerseelen m.Vereinen	Pfarre / Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen
03.11.2013	09:15 h	Totengedenken	Kirchenchor/Kameradschaft Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
06.11.2013	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
06.11.2013	20:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
09.11.2013	09:00 - 17:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
10.11.2013	09:30 - 12:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
13.11.2013	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
16.11.2013	18:00 h	Abendmesse zum Patrozinium	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
16.11.2013	19:30 h	Cäciliakonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Schloss Goldenstein
17.11.2013	09:15 h	Festgottesdienst zum Patrozinium	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
20.11.2013	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
22.11.2013	19:30 h	Firmung – Eltern- und Patenabend	Pfarre Elsbethen	Pfarramt
22.11.2013	20:00 h	Vorderfager Singstund'	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
23.11.2013	20:00 h	Eglseer Kathreintanz	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthof Ramsau
23. + 24.11.2013	*	Christkönigsmarkt	Sozialkreis Aigen	vor der Pfarrkirche Aigen
24.11.2013	08:30 h	Cäciliamesse	Trachtenmusik Aigen	Pfarrkirche Aigen
30.11.2013	16:00 h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
30.11.2013	17:45 h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
30.11.2013	18:00 h	Adventmesse mit Adventkranzweihe	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
04.12.2013	14:00 h	Gem.Beisammensein m.vorweih.Feier	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
05.12.2013	06:00 h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2013	07:00 - 14:00 h	Anbetungstag der Pfarre	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2013	18:00 h	Nikolausfeier	Elsbethener Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2013	19:00 h	Krampuslauf	Elsbethener Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2013	ab 15:00 h	Hausbesuch des Hl. Nikolaus	Elsbethener Krampusse	Gemeindegebiet
08.12.2013	09:15 h	Feiertagsgottesd. Maria Empfängnis	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
08.12.2013	14:30 h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthaus Rechenwirt
11.12.2013	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.12.2013	06:00 h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
18.12.2013	14:00 h	Kaffeenachmittag / Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
19.12.2013	06:00 h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
19.12.2013	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
20.12.2013	06:00 h	Rorate mit Frühstück	Sozialkreis Aigen	Pfarrkirche / Pfarrsaal Aigen
22.12.2013	18:30 h	Alpenländischer Advent	Eglseer	Schloss Goldenstein

* = bis dato nicht bekannt

Museum geöffnet
Saison von 05.05.-06.10.2013 - jeden Mittwoch und Sonntag - 10:00-12:00h und 14:00-16:00h
Veranstalter: Museumsverein – Tel. 0676 3158590 oder 0680/1326593;
Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

Filmclubabend
jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat - 19:30 Uhr (außer Juli + August)
Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen; Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen